



An einen Haushalt
Mitteilungsblatt
der Marktgemeinde
Ringelsdorf - Niederabsdorf



Markt GEMEINDE NACHRICHTEN

Ringelsdorf
Niederabsdorf

Ausgabe 1/2018

INHALT:

Bgm. Peter Schaludek	2
Gemeinderatsbeschlüsse	3
Müllabfuhr	4
Informationen	5
Reitgut Schloss Na	6,7
Informationen	8
Ferienspiele	9
Streuerkatzen	10,11
Wildkräuterabend	11
Nachmittagsbetreuung	12
Flurreinigung	12
Kulturveein	13
Adventfenster, Gelsen	14
Gratulationen	15
Gesunde Gemeinde	15
Ärztendienst/Termine	16



Frohe Ostern

wünschen allen Einwohnern und Freunden von Ringelsdorf-
Niederabsdorf Ihr Bürgermeister, Ihr Vizebürgermeister,
die Mitglieder des Gemeinderates und
die Bediensteten der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf

Bürgermeister Peter Schaludek

Geschätzte Leserinnen und Leser unserer Gemeindenachrichten aus Ringelsdorf und Niederabsdorf!

Ein sehr langer und vor allem wieder einmal sehr kalter Winter geht jetzt endlich zu Ende. Die Freude über den Frühling ist daher umso größer.

Die Kälte darf nicht unterschätzt werden. Nach solch tiefen Temperaturen ist ja immer zu befürchten, dass z.B. nicht ordnungsgemäß eingewinterte Leitungen einen Frostschaden erleiden. Heuer hatten wir (nur) einen Fall, mit einem Wasserrohrbruch in einem unbewohnten Haus. Nur durch einen aufmerksamen Nachbar konnte der Schaden durch den Wasserausstritt gering gehalten werden. Danke für die Mithilfe.

Das Warten hat sich gelohnt! Es bereitet mir große Freude zu sehen, wie gut unser wiedereröffnetes Gemeindegasthaus von der Bevölkerung angenommen wird. Wünschenswert für uns alle ist, dass dieser Zustand recht lange so erhalten bleibt.

Wasserversorgung! Anfang des Jahres wurde unser Trinkwasserbrunnen einer gründlichen Kontrolle unterzogen. Ziel war es herauszufinden, ob die Quelle noch ausreicht den Trinkwasserbedarf zu gewährleisten bzw. ob man Sanierungsarbeiten am Brunnen vornehmen muss. Die Erkenntnisse dieser Aktion waren sehr beruhigend. Obwohl aufgrund der trockenen letzten Jahre der Grundwasserspiegel etwas gesunken ist, kann unser Brunnen größtenteils ausreichend Wasser fördern. Optimierungen wären möglich, könnten die Spitzenverbrauchszeiten in den trockenen Wochen im Sommer aber auch nicht abdecken. Die Versorgung in diesen Trockenperioden können wir aber ohnehin durch die Einspeisung des EVN Wassers garantieren. Dass die Kooperation mit der EVN eine gute Entscheidung war, zeigt sich eben an der Versorgungssicherheit und auch an der Tatsache, dass wir auch auf schwankende Wasserqualitätszahlen reagieren können und dadurch alle Haushalte mit bestem Trinkwasser versorgen können.

Schade, Schade! In der letzten Ausgabe habe ich angekündigt über die Aktion 20.000 drei geförderte Personen zu bekommen, welche uns bei den Gemeindearbeiten für 1,5 Jahre unterstützen würden. Leider wurde diese Aktion unangekündigt und überraschend von der Bundesregierung gestoppt und wir bekamen nur mehr Einen genehmigt. Dieser konnte sich in der kurzen Zeit schon sehr gut einarbeiten und ist uns eine sehr große Hilfe, die Vielzahl der Anforderungen zu bewältigen.

Praxis sammeln! Im Gemeindevorstand haben wir uns entschieden, heuer erstmals eine Ferialpraktikantin oder einen Ferialpraktikanten in der Gemeindekanzlei aufzunehmen. Neben den allgemeinen Bürotätigkeiten brauchen wir eine Unterstützung bei den Bauakten, denn da soll ein neues System eingeführt werden. Wir wollen damit aber auch einem jungen Menschen die Chance geben, parallel zur Schule auch etwas Berufserfahrung zu sammeln und natürlich auch das Taschengeld aufzubessern (nähere Infos im Blattinneren, Seite 5).

Parteienverkehr! Ab April gibt es neue Öffnungszeiten am Gemeindeamt:

Wie auch bei vielen Themen, basiert die Neuerung auf mehreren Ursachen. Zum einen soll damit das Service erhöht werden und den berufstätigen Bürgerinnen und Bürgern der Zugang erleichtert werden. Zum anderen können unsere Mitarbeiter an den Parteienverkehr freien Tagen konzentriert und ungestört ihre Arbeit verrichten.

Montag	08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	Kein Parteienverkehr
Mittwoch - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Frohe Ostern und einen angenehmen Frühling wünscht euch

euer Bürgermeister Peter Schaludek



Informationen

Folgende Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.12.2017 wurden einstimmig beschlossen:

Abschluss eines neuen Rettungsdienstvertrages

Das Rote Kreuz NÖ, im speziellen die Dienststelle Zistersdorf, soll mit der Besorgung des Regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes zu den vorliegenden Bedingungen vertraglich gebunden werden.

Beauftragung der rechtlichen Vertretung gegen EBSG

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beauftragt die Rechtsanwaltskanzlei Marchtrenker mit der Einbringung der Klage gegen die EBSG über die Schadenssumme in der Höhe von € 208.781,59.

Vergabe der Wasserleitung – und Kanalverlegung Siedlung Ost

Für die Errichtung des Kanals, der Wasserversorgung und der Baustraße in der Siedlung Ost soll die Firma Pittel & Brausewetter gemäß Kostenvoranschlag in der Höhe von € 273.596,81 beauftragt werden.“

Resolution „Abschaffung Pflegeregress“

Die vorliegende Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses soll beschlossen werden.

Neuerstellung eines digitalen Flächenwidmungsplanes

Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beauftragt das Raumplanungsbüro „Raum Region Mensch“ mit der Digitalisierung unseres Flächenwidmungsplanes zu den Kosten in der Höhe von € 27.024,--.

Beitrittserklärung zur „Vielfaltleben – Gemeinde“

Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf soll Partner des „Vielfaltleben-Netzwerkes“ werden und damit ein Zeichen zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt setzen.

Kassen- und Abgabenprüfungsbericht vom Land NÖ.

Der Kassen- und Abgabenprüfbericht vom Land NÖ. vom 19.10.2017 wird zur Kenntnis genommen.

Nachtragsvoranschlag 2017

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2017, die darin angeführten Abgaben, Gebühren und Hebesätze, der Gesamtbetrag der erforderlichen Kassenkredite, der Dienstpostenplan, sowie der Schuldennachweis werden genehmigt.

Voranschlag 2018 und Mittelfristiger Finanzplan

Der Voranschlag 2018, die darin angeführten Abgaben, Gebühren und Hebesätze, der Gesamtbetrag der erforderlichen Kassenkredite, der Dienstpostenplan, der Mittelfristige Finanzplan sowie der Schuldennachweis werden genehmigt.

Bericht des Prüfungsausschusses vom 12.12.2017

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 12.12.2017 wird zur Kenntnis genommen.

Informationen

Keine Ausnahmen von der öffentlichen Müllabfuhr ab 1. Februar 2018

Die Abfallwirtschaftsgebühr ist, so wie Kanalbenutzungsgebühr und Grundsteuer, eine verpflichtende Abgabe. Grundsätzlich ist nach dem Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetz (NÖ AWG 1992) ohne Ausnahme jedes bebaute Grundstück im Pflichtbereich der öffentlichen Müllabfuhr betroffen.

Die bisherige Regelung im G. V. U. hat vorgesehen, dass nach Durchführung eines Ermittlungsverfahrens bei Abmeldung innerhalb eines Halbjahres die Abfallbehälter am Ende des jeweiligen Halbjahres abgeholt und die Bescheide aufgehoben wurden.

Niederösterreichisches Abfallwirtschaftsgesetz wurde 2017 geändert

Der Landtag von Niederösterreich hat am 27. April 2017 eine Änderung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 beschlossen.

Die Möglichkeit zur Ausnahme von der Pflicht zur Verwendung der Müllbehälter wurde entsprechend eingeschränkt. Ausnahmen sind demnach nur mehr dann möglich, wenn sich auf einem Grundstück im Pflichtbereich **keine Wohngebäude, keine Betriebe, keine Anstalten oder keine sonstigen Einrichtungen** befinden.

Als **Wohngebäude** gilt ein baurechtlich bewilligtes und jederzeit nutzbares Gebäude. Voraussetzung für das Vorliegen eines Wohngebäudes ist jedoch auch, dass sich dieses tatsächlich zum Wohnen eignet. Ist auf Grund der Bausubstanz ein Bewohnen nicht möglich (z.B. Gebäude ist desolat, kein Anschluss an Versorgungseinrichtungen wie Strom, Gas, Wasser oder Kanal, usw.), liegt auch mit aufrechter Baubewilligung kein Wohngebäude im Sinne des NÖ AWG 1992 vor.

Unter **Anstalten** sind Institutionen zu verstehen, die keine Betriebe sind, aber einem bestimmten (öffentlichen) Zweck dienen, z.B. Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Kindergärten und Internate, Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser, Pflege-, Pensionisten- und Rehabilitationseinrichtungen, Justizanstalten, Kasernen usw.

Sonstige Einrichtungen sind Institutionen, die weder als Betrieb noch als Anstalt qualifiziert werden können, bei welchen aber dennoch Müll anfallen kann, z.B. öffentliche und private Freizeiteinrichtungen wie Sportanlagen, Hobbywerkstätten usw.

Vorgangsweise bei bisherigen Ausnahmen

Die Geltung von Ausnahmegewilligungen gemäß § 11 Abs. 7 nach der alten Rechtslage läuft mit 1. Jänner 2019 automatisch aus. Eine Aufhebung ist somit nicht erforderlich. Für diese Grundstücke ist mit Bescheid eine Zuteilung entsprechend vorzunehmen.

Bezüglich der alten Ausnahmefälle hat der G.V.U. daher neue Ermittlungsverfahren zu führen und gegebenenfalls eine Zuteilung auszusprechen. Der Umweltverband wird ab Herbst auf jene Grundstückseigentümer zukommen, die bisher ausgenommen wurden.

Vorgangsweise ab Februar 2018 für Ansuchen auf Ausnahme

Der Vorstand des Gemeindeverbandes hat am 24. Jänner beschlossen, dass **bereits ab 1.2.2018 keine Ansuchen um Ausnahme mehr bewilligt werden.**

Würden nämlich im 1. Halbjahr 2018 noch Ausnahmen genehmigt werden, würde das bedeuten, dass der G.V.U./die Gemeinde im Juli die Abfallbehälter abholen und mit 1.1.2019 wieder hinstellen müsste. Aufgrund der anfallenden hohen Kosten würde das ökonomisch keinen Sinn ergeben.

Öffentliche Müllabfuhr ist eine Infrastrukturaufgabe der Gemeinde

Der G. V. U. ist ein öffentlich-rechtlicher Gemeindeverband.

Die Müllabfuhr ist eine umwelt- und sanitätspolizeiliche Aufgabe, die durch ein Landesgesetz angeordnet ist. Der Gemeindeverband ist verpflichtet die Infrastruktur aufrechtzuerhalten. Auch die übrigen Leistungen wie Altstoffsammelzentrum, Sperrmüllabfuhr, Problemstoffsammlung, Entsorgung von widerrechtlichen Ablagerungen müssen vom G.V.U. im Sinne der Allgemeinheit durchgeführt werden. Auch diese Fixkosten sind aus der Abfallwirtschaftsgebühr zu tragen.

Informationen

Ferialpraktikant/in

Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beabsichtigt, für einen Monat in den Sommerferien 2018 einen Ferialpraktikanten oder eine Ferialpraktikantin für das Büro aufzunehmen.

Aufnahmeerfordernisse:

Schüler/in, Mindestalter 16 Jahre

Wohnsitz vorzugsweise in Ringelsdorf-Niederabsdorf

Die Entlohnung erfolgt frei vereinbart:

- € 745,57 monatlich brutto inkl. Sonderzahlung

Bewerbungen sind bis 30. April 2018 schriftlich bei der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf einzureichen.

Straßenreinigung

Die Straßenreinigung mit der Kehrmaschine ist in der Zeit zwischen

09. und 13. April 2018

vorgesehen. Der Splitt sollte von den Gehsteigen auf die Straße gekehrt sein. Wenn die Kehrmaschine im Ortsgebiet ist, ersuchen wir, Kraftfahrzeuge nach Möglichkeit nicht auf der Straße abzustellen, damit die Kehrmaschine möglichst ungehindert fahren kann.

Der Club 2 wird am 07. April 2018 die Splitthaufen entsorgen.

Sperrmüllsammlung 16. April 2018

Anmeldung bei der Gemeinde bis spätestens 13. April 2018

Alteisen kann am Samstag, 14. April 2018 zwischen 08.00 und 12.00 Uhr, am Bauhof in Ringelsdorf abgegeben werden

Grünschnittdeponie

Die Öffnungszeiten sind jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Letzter Samstag für die Entsorgung des Grünschnitts ist der 24. November 2018.

Informationen

25 Jahre



Im Jahr 1993 begann die Geschichte der Pferdewirtschaft in Niederabsdorf ein neues Kapitel aufzuschlagen.

War Niederabsdorf und Ringelsdorf immer schon in früheren Zeiten als das Fürstentum Liechtenstein im Besitz des Schlosses war, ein Ort der Pferde – hier erfolgte die Aufzucht, sie wurden auf den Äckern und in den Wäldern eingesetzt oder für das Militär rekrutiert.

In den letzten 25 Jahren entwickelte sich das Schloß Niederabsdorf zum Reitgut Schloß Niederabsdorf, in Kompetenzzentrum für Mensch und Tier, eine Perle der Pferdehaltung.

Durch die fundierte und vielseitige Ausbildung von Karin Lock als

- Internationale Reittrainerin
- Gesundheitstrainerin mit Pferd
- Trainerin Jagdreiten
- Österreichische Tierhaltungs- und Tierschutzprüfung
- Tiertransportbefähigungsgeprüft
- Pferdewirtschaftsfacharbeiter
- Gastgewerbe-Konzessionsprüfung



Körper, Geist und Sozialverhalten erhalten einen wichtigen Stellenwert der für alle Menschen erstrebenswert ist.

Bereits im Vorschulalter lernen die Kinder durch den Umgang mit den Ponys soziale Kompetenz, dazu zählen Eigenschaften wie – gute Umgangsformen, Teambildung, Organisation, soziale Vernetzung, Motivation durch Gleichgesinnte, Feedbacktraining, Kreativität, Eigeninitiative und Kommunikation.

Informationen

All dies dient einer gesunden Psyche unserer Kinder und wird durch - Beweglichkeit und Bewegungsgefühl, Koordination, Ausdauer, und ein gesundes Selbstbewusstsein gestärkt.

Um dies ausleben und erlernen zu können bieten wir seit jeher Kinder- und Jugendreitferien an. Durch die Sanierung des Feriengebäudes, es verfügt nun über sechs Zimmer die keinen Wunsch offen lassen, sowohl Kinder als auch Erwachsene können nun ihren Aufenthalt im Ambiente des Schlosses genießen. Mit Fußbodenheizung, großen Glasfronten und Interieur vom Feinsten.



Die Gemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf profitiert vom Mehrwert des Reitgutes, immer mehr Menschen entdecken ihre Liebe zum Pferd und der Natur und kommen somit in unsere Gemeinde. Die Nahversorger sowie Werkstätten erfreuen sich regen Zuspruchs, während die Kinder Reitunterricht erhalten werden die Werkstätten und Nahversorger durch die Eltern und Begleitpersonen besucht.

Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Zulieferer für die Versorgung der Pferde – Nachhaltigkeit beginnt bei der eigenen Haustür! Biolandwirte schätzen die Qualität des Pferdedüngers, ist dieser doch natürlich und ohne chemische Zusätze. Pferdemist enthält neben den vielen Nährstoffen auch einen hohen Anteil an Ballaststoffen, die den Boden mit Humus anreichern.

Durch die Pferdehaltung im Reitgut Schloß Niederabsdorf partizipieren viele Berufsgruppen mit – Werkstätten, Landmaschinen, Landwirte, Metallbearbeitende Berufsgruppen, Leder- und Textilindustrie, Futtermittelerzeuger, Baustoffgewerbe, Baufirmen, Nahversorger und noch viele mehr.

Um vom Aussterben bedrohten Tieren und Pflanzen ein Refugium zu gewähren ist das Reitgut im Besitz eines acht Hektar großen Naturreitplatzes. In Kooperation mit dem Land Niederösterreich und den Naturschutzbehörden entsteht ein nachhaltig ökologischer Raum um Menschen die Natur näher zu bringen. Das Reitgut Schloß Niederabsdorf beherbergt auch zwei gemeinnützige Vereine:

„1. Ausbildungsstall Reitgut Schloß Niederabsdorf“ – Organisation Prüfungen für ReiterInnen

„Hope4Animals“ – Pflegestelle für Tiere und Unterstützung von Tierschutzprojekten, die das Leben von Tieren durch medizinische Hilfe, Aufnahme, Vermittlung und Aufklärungsarbeit nachhaltig verbessern.



Bitte beachten sie die Schwerpunktwochenenden zum 25jährigen Jubiläum vom Reitgut Schloß Niederabsdorf über die Homepage www.ponyland.at und über Facebook Reitgut Schloß Niederabsdorf - Karin Lock und www.hope4animals.at

Seien Sie dabei, genießen Sie mit uns die nächsten **25 Jahre**.



Informationen



Leiwand GESCHRIEBEN margit grössing

Als Tochter eines pensionierten Eisenbahners sehe ich zwangsläufig mein gesellschaftliches Dasein in Form eines Lebenszuges dahinbrausen. Einige Plätze sind natürlich fix für meine Familie reserviert und sehr gute Freundinnen beharren Gott sei Dank auch auf einen Fahrschein mit dem Gültigkeitssiegel „auf ewig“. Diese Sitze sind schon etwas verschlissen, weil sie schon über Jahrzehnte besetzt sind. Es gibt auch leere Sitze, die niemals nachbesetzt werden. Die hatten liebe Menschen inne, die bereits ins Jenseits gerufen wurden und mich von dort aus begleiten. An manchen Sitzplätzen gibt es einen ständigen Wechsel. Der Freundes- und Bekanntenkreis verändert sich laufend. Mein Lebenszug wird immer wieder mit neuen Menschen bereichert. Ist das Reiseziel doch nicht gleich verlassen sie ihn oder der Fahrschein wird von mir nicht mehr verlängert. Und es kommt auch vor, dass mein Bummelzug bei jemanden zweimal Halt macht, weil man doch den gleichen Weg hat.

Es gibt jedoch noch eine kleine Gruppe von Menschen die ständig mitfahren, jedoch meist unaufdringlich und unbemerkt im Zug verweilen. Wichtige und unverzichtbare Menschen. Begleiter und Begleiterinnen, wo man – und liegen auch Wochen oder sogar Monate zwischen einem Zusammentreffen – dort anknüpft wo man zuletzt aufgehört hat. Einer dieser unverzichtbaren „Fahrgäste“ ist Herr Johann Pfarr. Er war der Erste wie ich in Niederabsdorf angekommen bin, der mich herzlich willkommen geheißen hat.

Seit diesem Zeitpunkt ist er Dauergast in meinem Lebenszug. Dazwischen liegen 20 Jahre. Immer wieder kreuzen sich unsere Wege. Herr Pfarr hilft mir, wenn ich etwas in Sachen Holz brauche. Geht nicht, gibt's nicht. Wenn ich seine Werkstatt betrete fühle ich mich in meine Kindheit zurück versetzt und bin mitten in der Kinderserie „Meister Eder und sein Pumuckl“ und darf dabei auch noch diesen angenehmen Geruch nach frischem Holz genießen. Unglaublich welche Ideen der Niederabsdorfer hat und was er schon alles gemacht und geschaffen hat. Es sind nicht „nur“ Möbelstücke oder Restaurierungsarbeiten. Manches seiner Werke kann man als Erfindung bezeichnen. Auch Schmuckstücke kann der gelernte Tischler aufwarten. Natürlich habe ich schon eines und bin mächtig stolz darauf. Seine Kreativität und Leidenschaft sind sagenhaft ebenso seine Bescheidenheit. Der passionierte Musiker spielt auch noch wunderbar Mundharmonika.

Zu weil hab ich manchmal ein schlechtes Gewissen, weil ich nichts zurückgeben kann. Es tröstet mich nur, dass ich ihm manchmal Gesellschaft leisten darf. Er ist ein liebenswerter und hilfsbereiter Mensch, ein Charmeur und Interessierter. Lieber Herr Pfarr, ich bin dankbar, dass Sie in meinem Zug einen Fixplatz eingenommen haben – garantiert für die Ewigkeit.

Ich wünsche den Leserinnen und Lesern einen schönen Frühling – gönnen wir uns immer wieder einen Atemzug in unserer wunderschönen Natur.

WAHLEN UND EHRENAMT

Ein Dankeschön an alle Wahlhelfer/innen

Ob Nationalrats/Landtags/Präsidentschafts/Gemeinderats oder EU-Wahl. Selbstverständlich gehen wir Wählerinnen und Wähler fast schon jährlich ins Wahllokal und nehmen dort unser demokratisches Wahlrecht wahr.

Aber was steckt dahinter?

Es ist selbstverständlich, dass der BGM und der VBGM Wahlleiter und Wahlleiterstellvertreter sind und das Gemeindeamt die Wahl vorbereitet. Die Durchführung der Wahl wäre jedoch ohne ehrenamtliche Helfer/innen nicht möglich. Beisitzer/innen, Ersatzbeisitzer/innen und Wahlzeugen/innen, sie alle investieren ihre Freizeit, um die Wahlhandlung zu ermöglichen und die ordnungsgemäße Durchführung sicherzustellen.

Wir wollen das wertschätzen und auf diesem Weg einmal in aufrichtiges DANKESCHÖN für die langjährige Unterstützung sagen.

Informationen

FERIENSPIELE 2018

Heuer feiern die Ferienspiele in unserer Gemeinde bereits ein kleines Jubiläum. Die fünften Ferienspiele werden im Sommer über die Bühne gehen.

Margit Grössing konnte weitere neun OrganisatorInnen für das Ausrichten einer Station gewinnen. Jetzt schon vorab ein großes Danke an alle Mitwirkenden.

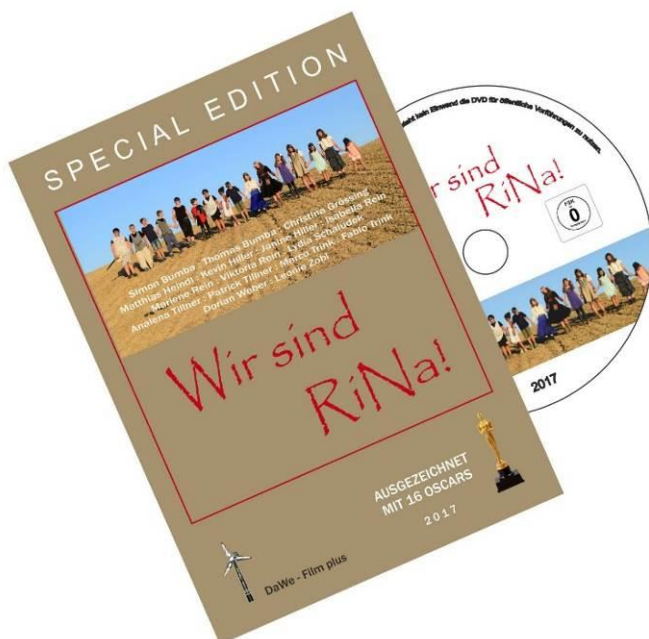


Turnverein Sportiv	Die 7 Strohköpfe (Singgruppe Niederabsdorf)
Fleischerei Pilwarsch	ÖVP
Tischlerei Schuster	Bamer Sigi (Priesteramtsanwärter)
Kinderfreunde	SV Niederabsdorf gemeinsam mit MG Ringelsdorf-Niederabsdorf

Die Themen der einzelnen Stationen werden noch zusammengestellt. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir auch heuer ein abwechslungsreiches Programm bieten werden können.

Wir sind RiNa!

Begonnen hat alles mit einem Ferienspiel – herausgekommen ist ein wunderbarer Film. Dieser erzählt eine Geschichte über das Bündnis unserer zwei Ortschaften. Eine Ruine und eine Fehde zwischen den Bewohnern aus alter Zeit sind ausschlaggebend. **DaWe-Film plus** (dahinter stehen Charlie und Daniel Weber sowie Margit Grössing) ist es gelungen ein unvergessliches Filmvergnügen zu schaffen. Die 16 mitwirkenden Kinder aus Ringelsdorf und Niederabsdorf haben echt tolle Leistung geboten und wurden verdientermaßen mit einem Oscar ausgezeichnet.



Mit dem Erwerb der DVD unterstützen Sie weitere Projekte mit Kindern und Jugendlichen!

Wenn Sie Interesse haben kontaktieren Sie bitte Margit Grössing (0664 302 85 15).

Herzlichen Dank!

Informationen

Streunerkatzen - Das Leid im Verborgenen

Streunerkatzen sind ein bekanntes Bild speziell in südlichen Ländern. Viele denken, dass es diese Problematik in Österreich nicht gibt. Ein trauriger Irrtum. Auch im tierfreundlichen Österreich fristen tausende Streunerkatzen ein eher trauriges Dasein. Es handelt sich um Katzen, die keine Lobby haben - verwilderte, besitzerlose, ausgesetzte, kranke, verletzte oder hilflose Tiere, die täglich um ihr Überleben kämpfen müssen. In den meisten Fällen lässt sich auch eindeutig der jeweilige Lebensstil der Samtpfoten auf einen Blick erkennen. Ein zerzaustes Fell, unbehandelte Wunden und ausgemergelte Körper zeugen vom harten Alltag und mangelnder Gesundheit von Streunerkatzen. Ein Elend, das häufig nicht wahrgenommen oder erkannt wird, weil es im Verborgenen stattfindet.

Streunerkatzen benötigen unsere Hilfe. Viele Menschen denken noch immer, dass ein ausreichendes Nahrungsangebot für Streunerkatzen herrscht. Dem ist aber nicht so. Wir bekämpfen Mäuse, schützen unseren Müll durch Tonnen und hungrige Tiere werden eher verjagt, weil die Menschen ein "schmutziges" Tier nicht in der Nähe ihres wohlbehüteten Zuhauses haben möchten.

Der Verein Pfötchenhilfe hat sich der Hilfe für diese Streunerkatzen verschrieben. Die Streunerkatzen werden gefangen, beim Tierarzt kastriert und ungezieferbefreit und mit Futterstellen und Schlafhütten an geeigneten Plätzen weiter nachhaltig versorgt. Die Populationen werden regelmäßig auf kranke Tiere beobachtet und diese unverzüglich einem Tierarzt vorgestellt.

Die Kastration, die nachhaltige Versorgung und die Gesunderhaltung der Populationen sind die drei Eckpfeiler.

Oft können Streunerkatzen nicht in ihrem angestammten Revier bleiben und müssen z.B. zugunsten neuer Bauvorhaben für die Menschen weichen. Für diese Katzen werden besondere Plätze gesucht, wo sie täglich versorgt werden und dennoch ihre Freiheit genießen dürfen. In diesem Fall werden die Katzen von uns nach Möglichkeit behutsam übersiedelt.

Der Verein Pfötchenhilfe ist ein eingetragener Tierschutzverein, der sich vorrangig um Streunerkatzenpopulationen in den Bezirken Mistelbach und Gänserndorf kümmert und ist als Dauerpflegestelle für chronisch kranke und behinderte Fellnasen tätig, die nicht mehr auf die Straße entlassen werden können.

Wir finanzieren unsere Hilfe durch private Spenden, die zu 100% direkt den Fellnasen zu Gute kommen! Der Verein erhält keinerlei Förderungen aus öffentlicher Hand und hat keine permanenten Sponsoren privater oder gewerblicher Natur. Der Vereinsvorstand sowie die HelferInnen arbeiten selbstverständlich ehrenamtlich und unentgeltlich.

Wir benötigen immer ehrenamtliche HelferInnen im Raum 2130 Mistelbach - es stehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten auf dem Programm:

- Mithilfe bei Fangaktionen und Transport der Tiere (zum Tierarzt oder auf Pflegestellen)
- Betreuung von Futterstellen und Überwachung der Population (z.B. einmal wöchentlich eine Fütterungsrunde fahren; mehrere Helfer wechseln sich hierbei ab)
- Mithilfe bei Benefizständen (Organisation, Werbung, Aufbau, Verkauf, Abbau)
- Botendienste (z.B. Sachspenden abholen, vermittelte Katzen in ihr neues Zuhause transportieren)
- Organisatorische Online-Tätigkeiten, z.B.
 - Verfassen und Versenden von e-mails / Spendenanfragen an Firmen
 - Bearbeitung von Fotos und Betreuung der Vermittlungs-Anzeigen auf div. Online-Portalen

Informationen

- Aufhängen von Flugblättern, Verteilung von Informationsmaterial in Tierarztpraxen und auf Anschlagtafeln
- Mithilfe bei Reinigungs- und Umbautätigkeiten bei unseren Katzenbehausungen (handwerkliche Tätigkeiten, Putzen, Aufräumen, Einrichten, Renovieren...)

WIR KÖNNEN NUR HELFEN, WENN SIE UNS HELFEN!

Verein Pfötchenhilfe
Vorstand: Renate Wimmer und Angelika Waschke
Alter Postweg 2
A-2130 Paasdorf
www.pfoetchenhilfe.info

Unsere Bankverbindung:
Verein Pfötchenhilfe
Volksbank Wien
IBAN: AT80 4300 0352 3040 0000
BIC: VBOEATWW
paypal: pfoetchenhilfe@gmx.at



WILDKRÄUTERABEND

GESUNDES UND SCHMACKHAFTES VOR DER HAUSTÜRE

Zu Beginn wollen wir uns für das große Interesse am Kräutervortrag bedanken. Als Nachfolgeveranstaltung wird nun, wie schon angekündigt, ein Wildkräuterabend stattfinden. Bei einer geführten Kräuterwanderung rund um den Veranstaltungsort (ca. 1 bis 1,5 Std) können Sie nun Ihr erworbenes Wissen vertiefen. Die gefundenen Kräuter werden vorgestellt und für die weitere Verarbeitung mitgenommen.

Im darauffolgenden ca. 1 bis 1,5 Std dauernden Praxisteil wird Ihnen dann vermittelt, wie man die Kräuter fachmännisch verarbeitet.

Zubereitet werden

- ❖ Grüner Smoothie
- ❖ Wildkräuteraufstrich
- ❖ Grüne Dalken (süß oder pikant)
- ❖ Kräuternessig zum mitnehmen



Die Pauschalkosten dieser Veranstaltung werden von der Gemeinde übernommen und im Rahmen der gesunden Gemeinde gefördert.

Der Wildkräuterabend findet am Donnerstag, den 3. Mai 2018, um 17.00 Uhr im EUSEUM statt. Um Anmeldung bitten wir persönlich oder telefonisch unter 02536/7292 bis 20.4.2018 auf dem Gemeindeamt.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen – max. Teilnehmerzahl 30 Personen.

Der Beitrag für den Wildkräuterabend beträgt pro Person € 10,-- (Materialkosten) und wird vor Ort einkassiert.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde wünscht jetzt schon gutes Gelingen.

HOBELBANK RENOVIERT

Nachmittagsbetreuung freut sich über Zuwachs einer Hobelbank

Die Hobelbank, die er einst seinem Sohn schenkte, stand schon seit Jahren im Keller seines Wohnhauses. Nun hat Johann Welser diese Hobelbank hervorgeholt und renoviert. Runderneuert und frisch gestrichen hat er sie der Nachmittagsbetreuung geschenkt.

Gaby Pezzei, die unseren Kindern immer wieder Abwechslung beschert und ihre Arbeit sehr professionell macht, freut sich über diesen Zuwachs. Nun können die kleinen Heimwerker/innen nach Lust und Laune schneiden, schrauben und schleifen.



HERZLICHEN DANK Johann Welser, die Werkbank hat einen würdigen Platz gefunden.

Flurreinigung

Am 17.03.2018 fand die Flurreinigung in Niederabsdorf statt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Jagdgesellschaft Niederabsdorf und den freiwilligen Helfern.



Informationen

KULTURVEREIN NIEDERABSDORF

Rückblick

Das Jahr 2017 war ein sehr erfolgreiches Jahr.

Zwei Vernissagen mit jeweils musikalischem Abschluss, der „Langer Tag der Museen“ mit einer fulminanten Ausstellung und nachfolgenden weiteren Führungen durch die Welt der k. u. k. Kavallerie, den beiden sehr gut besuchten Sonnwendfeiern und last but not least die Lesung von Heinfried Gessinger im EUSEUM, im Dorfatelier Niederabsdorf fand der Malworkshop regen Zuspruch.

Aktuell

Am 09. März 2018 fand die Generalversammlung mit Neuwahlen des Kulturvereins statt:



Wiedergewählt wurden:

Obmann: Johann Geyer jun.,

Kassier: Wilhelm Zieba

Schriftführer: Silvia Klose.

Neu:

Obmannstellvertreter: Lukas Bock

Kassierstellvertreter: Franz Osabal

Schriftführer Stellvertreterin: Gabriele Friedrich.

Rechnungsprüfer:

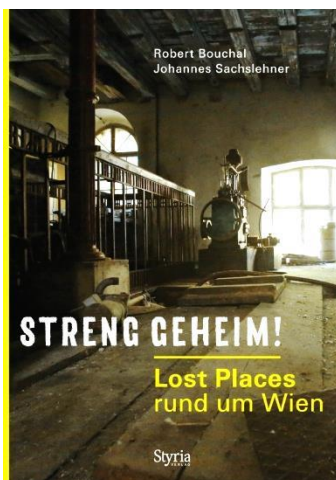
Johann Welser, Klemens Krenn,

Historischer Berater: DDr. Alexander Hönel

Vorschau

Museumsfrühling Niederösterreich 12. und 13. Mai 2018

Ausstellung **„Mia mochn Kunst“** - Künstler unserer Gemeinde zeigen ihre Exponate.
Mit dabei ist auch die Pfarrbücherei Niederabsdorf.



Am Sonntag, 13. Mai 2018, 15.00 Uhr präsentiert Robert Bouchal sein neues Buch im EUSEUM **„Streng geheim“ Lost Places rund um Wien.**

Vier Kapitel sind unserer Gemeinde gewidmet.

Informationen

ADVENTFENSTER 2017

EIN ERFOLG UNSERER GEMEINDEBÜRGER/INNEN FÜR UNSERE JÜNGSTEN

Auch für den Advent 2017 hat sich Karin KADLEC vorgenommen, dass in unserer Gemeinde wieder 24 Adventfenster geschmückt werden. Nicht nur, dass die Fenster in der Adventzeit in unserer Gemeinde eine schöne Adventstimmung verbreiten, tragen sie auch dazu bei, dass unsere Bewohner/innen durch die Orte wandern und sich treffen.

Im Zuge der Aktion fand bei einigen Familien und bei der Kirche in Ringelsdorf ein Ausschank statt. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Karl und Georgine ZROST, an Bernhard BALLUCH und Julia GÖTZ, an Manfred und Gabriele PFARR sowie an Karin und Günther KADLEC, die am 24.12.2017 bei der Kirche in Ringelsdorf einen Ausschank vornahmen.

Bei den Einnahmen war die Familie Zrost mit € 636,-- der Spitzenreiter. Mit dem Gesamterlös des Ausschanks wurden der gemeinsame Nachwuchs unserer beiden Sportvereine mit € 700,-- (Ankauf von Trainingsanzügen) und die Volksschule mit einer Summe von € 900,-- unterstützt.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die durch ihren Aktivitäten und den Spenden bei der Konsumation von Getränken und Speisen für das Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.



GELSENPLAGE JA ODER NEIN

FREIWILLIGE WERDEN GESUCHT

Schön langsam nähern wir uns wieder der „Gelsensaison“. Wir wollen sie auch heuer erfolgreich und möglichst mit einer stark reduzierten Anzahl der Plagegeister überstehen.

Aus diesem Grund ersuchen wir um FREIWILLIGE, die bereit sind, unsere bereits bestehende Gelsenwehr zu verstärken. Es genügt ein Anruf auf dem Gemeindeamt und sie werden in die Liste jener aufgenommen, die uns dabei unterstützen, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu heben.

Informationen

Wir gratulieren herzlich:

90. Geburtstag
Breinessl Marie



v.l.n.r.: GGR. Günter Kadlec, Josef Hofmann, Bgm. Peter Schaludek, Marie Breinessl, GR. Florian Krenn



»Vorsorge Aktiv« – Gesundheit für mich

Unsere Gesundheit hängt stark davon ab, wie wir leben und arbeiten. Dazu gehört natürlich Essen und Trinken, aber auch alles, was unseren Alltag ausmacht.

Das Verhalten zu ändern, ist nicht immer einfach! Das Programm »Vorsorge Aktiv« unterstützt Sie dabei, Ihre Lebensgewohnheiten langfristig und positiv zu verändern. In einer Gruppe von 8 bis 15 Personen werden Sie von Expertinnen und Experten aus den drei Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit **direkt in Ringelsdorf-Niederabsdorf** begleitet. Das Programm richtet sich an alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z. B. Bluthochdruck, Übergewicht) festgestellt wird. Die Teilnahme am Programm ermöglicht es einerseits, die Risikofaktoren zu senken, und andererseits, die Lebensqualität zu erhöhen.

»Tut gut!« ist eine Initiative des Landes Niederösterreich.

24 Einheiten pro Bereich – 72 Stunden für MICH

Nur € 99,- pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer für den gesamten

Turnus + € 100,- Kautions. Die Kautions wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet. Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« wird eine Vergünstigung von € 15,- gewährt.

Informieren Sie sich bei: **Elke Springer, MBA**
0676/85872 34 5 35

NÄCHSTER INFOABEND:

19. April um 19 Uhr

im Gemeindegasthaus Lavendel

E-mail: elke.springer@noetutgut.at

www.noetutgut.at

Ärztedienst und Termine

Ärztedienst

Gültig für die Sanitätssprengel Dürnkrot, Ebenthal und Drösing.

Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche **Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.**

Die **Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr)** werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der **Rufnummer 141**) erbracht.

Den Ärztedienst finden sie auch wöchentlich im NÖ. Bezirksblatt.

April	01./02.	Dr. Klinger , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420
	07./08.	Dr. Dinthobl u. Gamperl , Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	14./15.	Dr. Hofstetter , Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	21./22.	Dr. Lux , Dürnkrot, Hauptstraße 79 A	02538/80290
	28./29.	Dr. Klinger , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420

Mai	01.	Dr. Hofstetter , Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	05.	Dr. Klinger , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420
	06.	Dr. Hofstetter , Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	10.	Dr. Dinthobl u. Gamperl , Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	12./13.	Dr. Lux , Dürnkrot, Hauptstraße 79 A	02538/80290
	19./20./21.	Dr. Dinthobl u. Gamperl , Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	26./27	Dr. Klinger , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420
	31.	Dr. Klinger , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420

Juni	02./03.	Dr. Hofstetter , Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	09./10.	Dr. Dinthobl u. Gamperl , Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	16./17.	Dr. Lux , Dürnkrot, Hauptstraße 79 A	02538/80290
	23./24.	Dr. Klinger , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420
	30./01.Juli	Dr. Hofstetter , Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444

Termine

14.04.2018	Flurreinigung der Feuerwehrjugend, FF-Haus Ringelsdorf 8.00 Uhr
16.04.2018	Spermüllsammlung
19.04.2018	Infoabend „Vorsorge Aktiv“, Gasthaus Lavendel, 19.00 Uhr
19.04.2018	Blutspendeaktion, Mehrzweckhalle, 17.00 - 19.00 Uhr
21.04.2018	„Leiwauder Abend“, SPÖ Ri-Na, Mehrzweckhalle ab 18.30 Uhr Heurigenbetrieb, ab 21.00 Uhr Unterhaltungsmusik
27.04.-21.05.2018	Heuriger Fam. Dietzl

03.05.2018	Wildkräuterabend-Gesunde Gemeinde, EUSEUM (Anmeldung erforderlich)
05.05.2018	Florianifeier Niederabsdorf
06.05.2018	Erstkommunion in Ringelsdorf
10.05.2018	Florianifeier Ringelsdorf
11.05.2018	Preisschnapsen des SV Ringelsdorf, Sportplatz
12./13.05.2018	Museumsfrühling „Mia mochn Kunst“, EUSEUM 14.00-18.00 Uhr
13.05.2018	Buchpräsentation „Streng geheim“ Robert Bouchal, EUSEUM 15.00 Uhr
19.05.2018	Firmung in Niederabsdorf
27.05.2018	Tag der Blasmusik Ringelsdorf-Niederabsdorf ab 9.00 Uhr
31.05.- 02.06.2018	Heuriger der Feuerwehr Niederabsdorf

14.06.-08.07.2018	Heuriger Fam. Dietzl
22.-24.06.2018	Heuriger der Feuerwehr Ringelsdorf
29.06.2018	Vollmondwanderung „Gesunde Gemeinde“
01.07.2018	50-jähriges Priesterjubiläum P. Raphael, Mehrzweckhalle

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Schaludek, 2272 Ringelsdorf, Neue Heimat 412, Telefon: 02536/7292
Eigendruck der Marktgemeinde